



## Erweiterung der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Rastede

Die KGS Rastede wurde bereits 2019 durch einen Anbau erweitert. Dieser Anbau wurde nun um 26 m nach Süden verlängert. Das Gebäude hat Passivhaus-Standard. In Erd-, Ober- und Dachgeschoss sind u. a. MINT-Räume und Integrations-/Differenzierungsräume untergebracht.

<b>Bauherr</b>	Gemeinde Rastede
<b>Architekt</b>	gruppeomp Architekten-gesellschaft mbH BDA
<b>Standort</b>	Rastede
<b>Zeitraum</b>	02/2021 bis 12/2023
<b>Fläche</b>	ca. 840 m <sup>2</sup>
<b>Leistungen</b>	Heizung, Lüftung, Sanitär, Regelung

Zur Wärmeerzeugung wurden im Außenbereich zwei **Luft/Wasser-Wärmepumpen** aufgestellt. Die zugehörigen Inneneinheiten sowie ein Pufferspeicher und ein Verteiler (für statische Heizung und Lüftungsanlage) befinden sich im Untergeschoss.

Die Räume wurden mit **Röhrenradiatoren** ausgestattet. Die Regelung der Heizkörper erfolgt über Raumfühler.

Zur Be- und Entlüftung des Anbaus wurde im Untergeschoss ein **Lüftungsgerät** installiert. Die RLT-Anlage wird über einen **Ansaugturm**

mit Außenluft versorgt, die **Fortluft** wird ebenfalls über einen Turm nach draußen befördert.

Im Erdgeschoss wurde ein **Sanitärbereich** mit Mädchen- und Jungen-WC sowie einer Dusche installiert. Die Warmwasserbereitung für die Dusche erfolgt über einen elektrischen **Durchlauferhitzer**.

Die Heizungs- und RLT-Anlage sind auf die **Gebäudeleittechnik** des Gebäudes und des Bestandsgebäudes aufgeschaltet.



Luft/Wasser-Wärmepumpen und Lüftungstürme



Röhrenradiator im Flur DG



Lüftungsgerät im UG



MINT-Raum